



IRS 3 INTEGRIERTES REMOTE UNIT SYSTEM

■ DATENBLATT

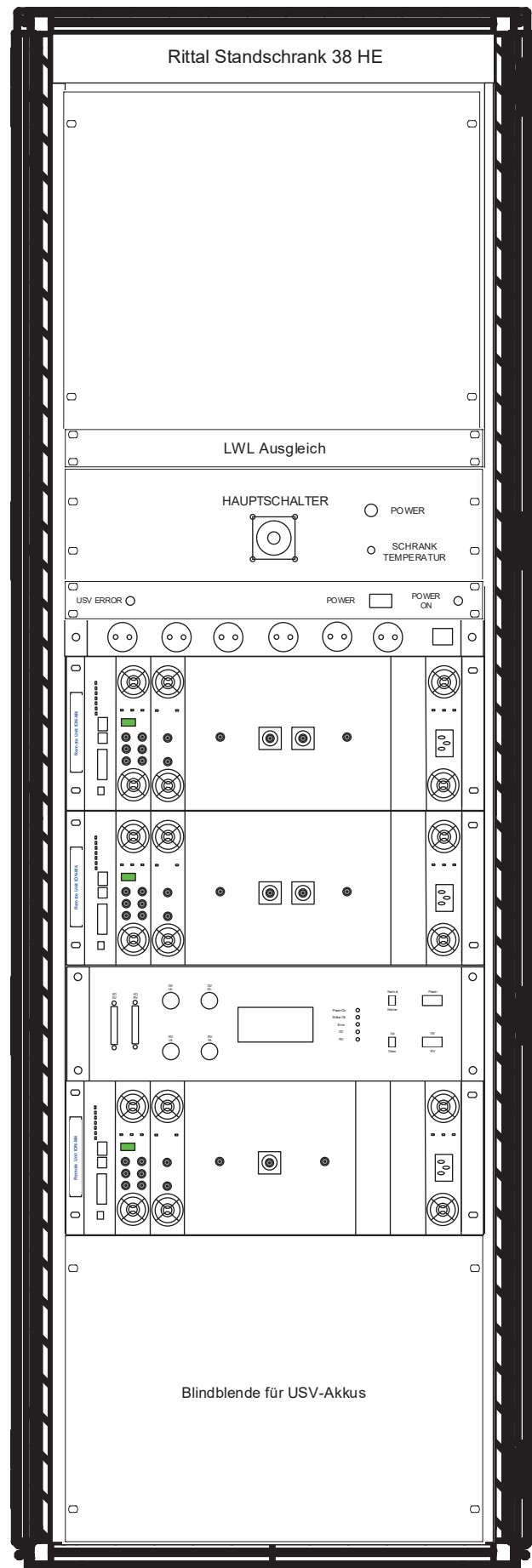
IRS 3

Mit dem IRS 3 System wird die Objektfunkversorgung auf dem Fraport-Gelände für den digitalen Objektfunk TETRA BOS und den Fraport eigenen TETRA PMR Funk realisiert. Das System erfüllt die Anforderungen der BOS Behörden hinsichtlich Redundanz und Versorgungssicherheit. Es ist Teil eines komplexen optischen Verteilsystems, welches über zwei TETRA BOS Basisstationen und eine TETRA PMR Basisstation auf dem Fraport-Gelände gespeist wird.

Das IRS 3 System stellt die Kommunikation auf dem Campus für alle am Flughafen Frankfurt verfügbaren BOS-Dienste wie Polizei, Feuerwehr, Zoll und Rettungsdienste, sowie Fraport Betriebsdienst und Fremdnutzer sicher.

LEISTUNGSMERKMALE

- Frequenzbereich: 70 cm (TETRA BOS, TETRA PMR)
- HF-Ein- und Ausgangsbuchsen in N-Norm
- Potentialfreie Systemsammelstörung
- Störungsanzeige am Schrank für Schranktemperatur und Netzausfall



IRS 3

Das Gesamtsystemkonzept am Frankfurter Flughafen basiert auf dem TETRA BOS Zentralsystem mit zwei Versorgungsebenen an unterschiedlichen Standorten sowie dem Fraport TETRA PMR System. Die zwei Versorgungsebenen bestehen jeweils aus einer TETRA BOS Basisstation und einer Optischen Master Station. Die Redundanzanforderung der zuständigen Feuerwehr entscheidet darüber, welches IRS System zum Einsatz kommt. Jedes IRS 3 System ist über die optische Schnittstelle an beide TETRA BOS Basisstationen angebunden und verfügt somit über eine Quellenredundanz. Außerdem ist es an die TETRA PMR Basisstation angebunden. Es kann bei Bedarf zusätzlich eine Flächenredundanz gewährleisten.

Die Anschaltbedingungen für eine Integration an das Zentralsystem werden im Rahmen einer Anschaltvereinbarung mit der Fraport AG definiert. Vor Inbetriebnahme sind alle notwendigen Dokumente der produktverantwortlichen Abteilung der Fraport AG zur Prüfung vorzulegen. Es ist ein Wartungs- und Servicevertrag (24h Überwachung des IRS 3) mit der Fraport AG abzuschließen.

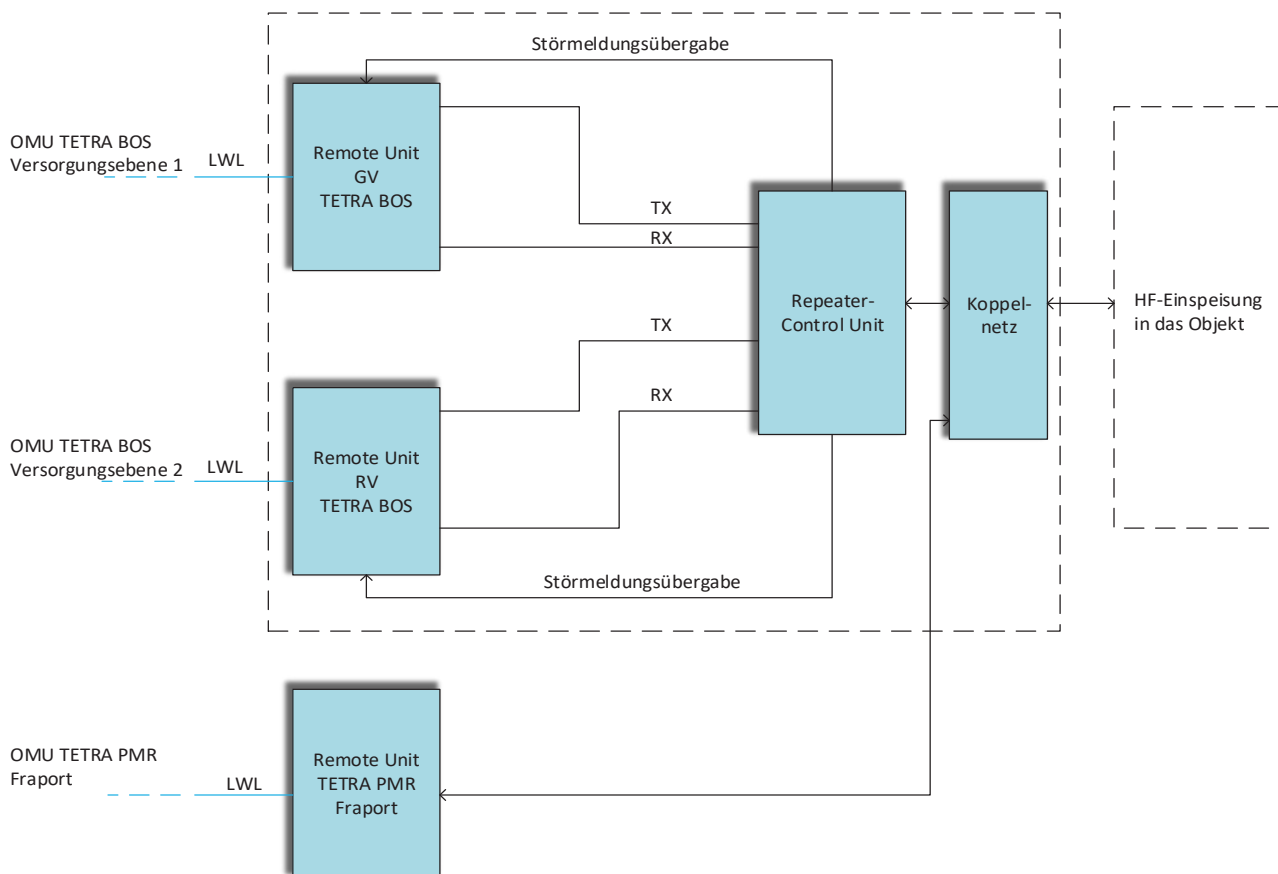
Das IRS 3 System wird im Schaltschrank komplett aufgebaut geliefert und vor Ort an die vorhandenen LWL-Leitungen angeschlossen. Die Systemtechnik zur Wandlung des optischen Signals in Hochfrequenzsignale (Remote Unit) der Versorgungsebenen 1 und 2 für TETRA BOS und TETRA PMR wird in getrennten Baugruppen im IRS 3 System realisiert. Die Remote Unit Funktionen werden mit einer eigenständigen Repeater Control Unit überwacht.

Das IRS-System zeichnet sich aus durch:

- hohe Verfügbarkeit
- doppelte LWL-Anbindung an jedem Standort
- eigenständige Remote Unit je LWL-Linie
- sofortige Fehlermeldung bei Ausfall einer Remote Unit



IRS 3



TECHNISCHE DATEN

Frequenzbereich TETRA BOS:	380 - 385 MHz (Uplink) / 390 - 395 MHz (Downlink)
Frequenzbereich TETRA PMR:	415 - 420 MHz (Uplink) / 425 - 430 MHz (Downlink)
Frequenzbandbreite:	volle Schaltbandbreite des Systems mit 5 MHz Up- und Downlink
Spannungsversorgung:	230 V AC / 1000 VA
USV-Kapazität:	48 V / 105 Ah bei 12 Stunden USV
Abmessungen:	38 HE Systemschrank: 600 x 1950 x 600 mm (B x H x T)
mā. Ausgangsleistung:	25 dBm je TETRA Carrier @ 8 Carrier
Gewicht:	420 kg
Leistungsaufnahme:	310 W

